



CIPRA Deutschland NEWS

Nr. 4/2020 August 2020

www.cipra.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
in der neuen Newsletterausgabe der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland
finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Themen und interessante Hinweise aus dem Alpenraum.

In eigener Sache:

Mit großer Sorge verfolgt CIPRA Deutschland seit langem den überbordenden Tourismus in den Alpen. Während das Problem in der Vergangenheit vorwiegend die Umweltverbände bewegte, ist es nunmehr in sämtlichen Medien angekommen. Der Massenansturm von Erholungssuchenden auf die Berge nach den Corona-Lockerungen hat es ins allgemeine Bewusstsein gerückt. Dabei geht es zum einen um die Übernutzung der Natur, besonders aber um die unzumutbaren Belastungen der Alpenbewohner und Alpenbewohnerinnen. Inzwischen ist auch die Politik hellhörig geworden. Es ist allerhöchste Zeit für ein nachhaltiges Konzept und dessen Umsetzung.

Christine Eben
CIPRA Deutschland, Vizepräsidentin

Neuigkeiten aus den bayerischen Alpen

- **Alpenbewohner protestieren gegen Verkehrsbelastung**

Die unerträgliche Verkehrssituation in den Alpen führt seit einiger Zeit zu Protesten der einheimischen Bevölkerung. Ein weiterer Höhepunkt in der Debatte um den Overtourismus in Bayerns Bergen war eine Blockade der Bundesstraße 11 durch die Bürger von Wallgau am 25. Juli.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-overtourism-protest-wallgau-b11-1.4973965>

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-wallgau-demo-tourismus-overtourism-1.4978945>

- **Streit wegen Motorradlärm**

Die Anwohner an beliebten Motorradstrecken in den Alpen leiden besonders unter der Geräuschkulisse. Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 15.5.20 eine Initiative gegen den Motorradlärm ergriffen, die u.a. auch die Möglichkeit von begrenzten

Verkehrsverboten an Sonn- und Feiertagen vorsieht.

<https://www.bundesrat.de/DE/plenum/bundesrat-kompakt/20/989/10.html>

Daraufhin gab es zahlreiche Protestdemos der Motorradfahrer gegen etwaige Einschränkungen. Bundesverkehrsminister Scheuer stellt sich auf die Seite der Biker und gegen den Bundesrat.

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-verkehr-polizei-demonstration-motorradfahrer-1.4957000>

<https://web.de/magazine/panorama/verkehrsminister-andreas-scheuer-geplantes-fahrverbot-laute-motorraeder-34852304>

Im Gegensatz dazu gelten im österreichischen Bundesland Tirol von 10. Juni bis 31. Oktober auf bestimmten Strecken Fahrverbote für Motorräder mit einem Standgeräusch von über 95 dB.

<https://www.alpentourer.eu/alpentourer-news/tirol-sperrt-zu-laute-motorraeder-aus/>

- **Ärger mit Wildcampen**

Obwohl Wildcampen außerhalb von Zeltplätzen in Bayern verboten ist, nehmen seit einiger Zeit die Verstöße immer mehr zu, selbst in Naturschutzgebieten und im Nationalpark Berchtesgaden. Ranger und Polizei führen verstärkt Kontrollen durch.

<https://www.sueddeutsche.de/politik/urlaubszeit-nachtgruss-vom-ranger-1.4983273>

- **Konflikte innerhalb der verschiedenen Nutzergruppen**

Da sich Wanderer und Mountainbiker oft die Wege teilen, eskalieren bei dem Ansturm auf die Alpen immer häufiger die Konflikte. Auch Ranger werden tätlich angegriffen. Vor allem die rasant wachsende Zahl der E-Mountainbiker bereitet Sorge. Im Landkreis Miesbach wird nach Konzepten gesucht, wie sich die verschiedenen Interessen unter Berücksichtigung der Almwirtschaft und des Umweltschutzes vereinbaren lassen.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/miesbach-mountainbiker-konzepte-1.4959403>

- **Erneute Demonstration der „BergWelt“-Gegner am Grünten**

Zum Anlass des einjährigen Bestehens der Bürgerinitiative „Rettet den Grünten“ versammelten sich unter Einhaltung der Corona Beschränkungen 90 Teilnehmer zur Aktion „Rotes Fragezeichen“, indem sie sich, rot gekleidet, zu einem Fragezeichen formierten. Sie fordern weiterhin ein Gesamtkonzept mit einer juristisch abgesicherten Abkehr von Rollglider & Co. und begründen dies mit der berechtigten Sorge vor einer „Salamitaktik“.

<https://www.rettet-den-gruenten.de/>

<https://www.sueddeutsche.de/leben/tourismus-rettenberg-bergwelt-gegner-demonstrieren-am-gruenten-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200717-99-833609>

- **Breiter Widerstand im Raumordnungsverfahren gegen Brennernordzulauf**

Am 24. Juli endete die Frist für Einwendungen im Raumordnungsverfahren für den Brennernordzulauf. Der BN und die im „Brennerdialog Rosenheimer Land e.V.“ zusammengeschlossenen 19 Bürgerinitiativen lehnen alle fünf vorliegenden Bahntrassenvarianten entschieden ab und treten für einen Ausbau der Bestandstrasse ein. Sie bekommen Unterstützung von Stadt und Landkreis Rosenheim

<https://brennerdialog.de/>

<https://www.bund-naturschutz.de/pressemitteilungen/raumordnungsverfahren-zum-verkehrsgrossprojekt-brennernordzulauf-bund-naturschutz-und-brennerdialog.html>

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/rosenheim-brennerbasistunnel-gleise-protest-1.4976530>

- **Schachtkraftwerk an der Loisach in Betrieb genommen**

Das heftig umstrittene Schachtkraftwerk bei Großweil an der Loisach hat den Regelbetrieb aufgenommen. Es ist die weltweit erste Anlage dieser Art. Sie soll zwar wesentlich umweltfreundlicher sein als herkömmliche Wasserkraftwerke; sie befindet sich aber in einem nahezu natürlichen Flussabschnitt mit etlichen extrem seltenen Fischarten in einem FFH-Gebiet. Der Bund Naturschutz konnte mit seiner Klage den Bau nicht verhindern, hat aber zumindest strenge Auflagen durchgesetzt.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-loisach-schachtkraftwerk-fische-premiere-1.4983751>

- **Wieder ein Wolf in Bayern**

Seit Wochen ist im deutsch-österreichischen Grenzgebiet ein Wolf unterwegs - der erste aus einer in Südosteuropa lebenden Population. Die Abstammung konnte per Gentest von gerissenen Schafen nachgewiesen werden.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/traunstein-wolf-aus-suedosteuropa-1.4982563>

- **Forscher fordern „zukunftsfestes Bayern“**

Namhafte Forscher und Wissenschaftler fordern in einem Apell in Form eines offenen Briefs von Ministerpräsident Markus Söder, Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger und Landtagspräsidentin Ilse Aigner, eine "Initiative für ein zukunftsfestes Bayern" zu starten. Die Bewältigung der Klimakrise, des Artensterbens und der Flächenschutz verlange "tief greifende Maßnahmen" und ein ebenso beherztes Handeln von Politik und Gesellschaft wie in der Corona-Krise. Auch CIPRA Deutschland und einige ihrer Mitgliedsverbände haben diesen Appell unterzeichnet.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/brief-an-soeder-forscher-fordern-zukunftsfestes-bayern-1.4950666!amp>

<https://www.cipra.org/de/news/lernen-aus-der-krise-ein-appell-an-die-bayerische-politik>

<https://www.vzsb.de/>

- **Gumpen am Königsbachfall wird demnächst gesperrt**

Der Trend, spektakuläre Fotos bei Instagram zu posten, führt zu einem unerträglichen Andrang auf Naturschönheiten. Obwohl es schon zwei tödliche Unfälle gegeben hat, stürmen schon seit längerem Fotohungrige den Königsbachfall. Die Nationalparkverwaltung Berchtesgaden sieht sich daher gezwungen, den sogenannten „Infinity-Pool“ am Königsbach-Wasserfall per Verordnung zu sperren. Mit einem Betretungsverbot will man erreichen, dass sich die Natur im betroffenen Gebiet wieder erholen kann.

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/nationalpark-berchtesgaden-will-infinity-pool-sperren,S5xfA1w>

- **Auswüchse auf Social Media Plattformen**

Zahlreiche Nutzerinnen und Nutzer filmten sich dabei, wie sie Kühe erschrecken und stellten die Filme auf die Social-Media-Plattform TikTok. Nachdem Landwirte, Tierschutzorganisationen und auch Politiker vor dieser lebensgefährlichen und tierschutzwidrigen Aktion warnten, löschten die Betreiber die Videos der Challenge.

www.sueddeutsche.de/panorama/tiktok-challenge-kuehe-1.4951860

- **Wanderer sitzen auf Höllentalangerhütte fest**

Nach schweren Unwettern mussten Bergsteiger von der Höllentalhütte mit Hubschraubern ausgeflogen werden, weil sie wegen beschädigter Brücken nicht zu Fuß ins Tal zurück gelangen konnten. Es ist zu befürchten, dass derartige Wetterextreme künftig zunehmen werden.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/grainau-regen-hoellentalangerhuette-evakuierung-1.4935953>

Internationales / Alpenkonvention

- **Felssturz in der Steiermark - Steinschlag im Salzburger Land und in Südkärnten**

In der bei Touristen sehr beliebten Bärenschutzhütte in der Steiermark sind Anfang Juli drei Personen durch herabstürzende Felsbrocken ums Leben gekommen. Wenige Tage später ereignete sich in den Salzburger Bergen am Eingang der „Eisriesenwelt“ ein tödlicher Unfall durch Steinschlag, in der Tschepaschlucht in Südkärnten wurde eine Wanderin schwer verletzt. Die geologische Bundesanstalt in Wien macht jeweils vorangegangene Starkregenfälle als Auslöser für die gehäuften Unglücksfälle verantwortlich.

<https://www.merkur.de/welt/oesterreich-baerenschuetzhutte-felsbrocken-bergsturz-felssturz-unglueck-wandern-tote-steiermark-klamm-zr-13826493.html>

<https://www.msn.com/de-at/nachrichten/chronik/nach-t%C3%B6dlichem-unfall-eisriesenwelt-wird-genau-gepr%C3%BCft/ar-BB16FrYL>

- **Pumpspeicherkraftwerk bei Kühtai wird gebaut**

Nach mehr als neun Jahren Verfahrenszeit sind alle rechtlichen Mittel ausgeschöpft, und der Bau des neuen Pumpspeicherkraftwerks im Längental ist nicht mehr aufzuhalten. In letzter Instanz hat der Verwaltungsgerichtshof in Wien die Revision der Alpenvereine gegen den Baubescheid der „Erweiterung der Kraftwerksgruppe Sellrain-Silz“ abgewiesen. Damit geht ein bislang unerschlossenes Hochtal in den Stubai Alpen vollständig verloren, sechs alpine Wildbäche werden für immer abgeleitet.

https://www.alpenverein.de/der-dav/presse/pressemeldungen/kein-zurueck-mehr-pumpspeicherkraftwerk-bei-kuehtai-wird-gebaut_aid_35108.html

Mountain Wilderness hat dazu eine Aktion durchgeführt. Näheres dazu mit eindrucksvollen Bildern unter <https://www.mountainwilderness.de/>

Neuigkeiten von CIPRA Deutschland

- **Verabschiedung von Irene Brendt**

Zur Mitte dieses Jahres verlässt Irene Brendt das Team von CIPRA Deutschland. Sechs Jahre als Vizepräsidentin und anschließend als Teil der Geschäftsstelle hat sie maßgeblich dazu beigetragen, CIPRA Deutschland auf Erfolgskurs zu bringen. Wir danken ihr sehr für ihren Einsatz, wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass ihr großes Interesse und Engagement am Alpenschutz und damit der Kontakt zur CIPRA auch in Zukunft erhalten bleiben.

- **Abschluss im Projekt Knotenpunkt Alpen**

Im Rahmen des Projekts Knotenpunkt Alpen wurde die sog. Netzwerkbrochure veröffentlicht. Diese Publikation bereitet die gemachten Erfahrungen auf und stellt sie, mit allgemeinen Hinweisen zur Netzwerkbildung angereichert, interessierten Netzwerkenden zur Verfügung. Damit ist das Projekt Knotenpunkt Alpen abgeschlossen. Es laufen aber bereits die Vorbereitungen für eine aus dem Projekt erwachsene Online-Plattform zur langfristigen Vernetzung der Knotenpunkt-Akteur*innen.

<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/projekte/aktuelle-projekte/knotenpunkt-alpen/netzwerkbroschuere>

Neuigkeiten von CIPRA International

- **Fotowettbewerb der Alpenkonvention**

Der diesjährige Fotowettbewerb der Alpenkonvention richtet den Fokus auf die Gegensätze in den Alpen. Junge Menschen können bis 31. August ihre Fotos einreichen. Es werden 13 Bilder ausgewählt, die den Kalender der Alpenkonvention 2021 illustrieren sollen.

<https://www.cipra.org/de/news/kontraste-in-den-alpen>

Neuigkeiten vom Jungen Forum CIPRA Deutschland

- **Ein Ticket, sieben Länder, 48 Regionen**

Der CIPRA Jugendbeirat setzt sich in seinem neuen Projekt AlpTick für ein grenzüberschreitendes Ticket für Bus und Bahn im Alpenraum ein. Das Ticket soll 7 Tage innerhalb eines Monats gültig sein und 144 Euro kosten. Derzeit wird dazu unter Jugendlichen eine Befragung durchgeführt. Außerdem soll es auf der AlpenWoche in Nizza im Dezember 2020 einen Workshop zu diesem Thema geben.

<https://www.cipra.org/de/cipra/international/projekte/laufend/alptick>

<https://www.cipra.org/de/news/ein-ticket-sieben-laender-48-regionen>

Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden von CIPRA Deutschland

- **Deutscher Alpenverein**

Problem letzte Meile – Öffentlich in die Berge:

Da sich der ökologische Fußabdruck bei der Anfahrt in die Berge durch die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel wesentlich reduzieren lässt, hat der DAV in der Kampagne [#machseinfach](#) eine umfangreiche Sammlung von Tourenmöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsangeboten zusammengestellt.

https://www.alpenverein.de/natur/klimaschutz/haltung-zeigen/problem-letzte-meile-oeffentlich-in-die-berge_aid_35194.html

Der DAV Bergsteigerbus in die Eng fährt wieder. Durch den erweiterten Fahrplan ist nun ein 10-Stunden-Tag im Karwendel möglich.

https://www.alpenverein.de/natur/bergsteigerbus-faehrt-wieder-in-die-eng_aid_35042.htm

Spendenaktion der DAV Sektion München

Die DAV Sektion München spendet die Mehrwertsteuer-Ermäßigung auf das gesamte Sortiment ihrer Shops in den Servicestellen am Marienplatz im Sporthaus Schuster und im Kletterzentrum Gilching an CIPRA Deutschland. Der zusammenkommende Betrag wird sogar noch verdoppelt. CIPRA bedankt sich recht herzlich.

<https://www.alpenverein-muenchen-oberland.de/unser-service-fuer-unsere-mitglieder/cityshop>

<https://www.alpenverein-muenchen-oberland.de/unser-service-fuer-unsere-mitglieder/cityshop/bekleidung-auf-tour>

- **Landesbund für Vogelschutz**

„Zählen was zählt“ - Insektensommer

Vom 2. bis 21. August rufen der LBV und sein deutschlandweiter Partner NABU unter dem Motto "Zählen, was zählt" zur bundesweiten Insektenzählung auf. Mit dem Citizen Science-Projekt „Insektensommer“ wird die Artenvielfalt und ihre geografische Verteilung erforscht. Jede und Jeder kann dabei helfen. Das Online-Meldeformular finden Sie unter

<https://www.lbv.de/mitmachen/fuer-einsteiger/insektensommer/>

- **Bergwaldprojekt**

Das Bergwaldprojekt kann wieder „aufbäumen“. Seit 5. Juli werden nach fast viermonatiger Corona-Pause wieder Projektwochen mit Freiwilligen unter Einhaltung der Kontaktbeschränkungen und Hygieneregeln durchgeführt. Viele der liegengebliebenen Naturschutz-Arbeiten können erst im kommenden Jahr fortgeführt werden. Die großen Pflanzungen in den Wäldern sollen ab September mit zahlreichen eintägigen Einsätzen in ganz Deutschland nachgeholt werden. Das Bergwaldprojekt freut sich über jede helfende Hand. Termine und Anmeldung – gerne mit der ganzen Familie – unter: www.bergwaldprojekt.de/neihaufeschte

- **125 Jahre NaturFreunde**

Hervorgegangen aus der Arbeiterbewegung, erkämpfte der Verein das Recht des

freien Zugangs zur Natur für alle. Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums stellt die Naturfreunde Internationale dieses Jahr 125 Leuchtturmprojekte der Naturfreunde vor, die zu einer nachhaltigen Entwicklung beigetragen haben bzw. immer noch beitragen. <https://www.nf-int.org>

- **3 Jubiläen des Vereins zum Schutz der Bergwelt**

- 120 Jahre Verein zum Schutz der Bergwelt**

- Der Verein zum Schutz der Bergwelt blickt auf eine 120-jährige Geschichte zurück. Am 28. Juli 1900 wurde er als "Verein zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen" aus dem damals noch verbundenen "Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein" heraus gegründet.

- https://www.vzsb.de/media/docs/Pressemitteilung_120_Jahre_VzSB.pdf

- 110 Jahre Pflanzenschonbezirk Berchtesgadener Alpen**

- Die Gründung des Pflanzenschonbezirks im Jahr 1910, der Keimzelle des späteren Naturschutzgebietes und des heutigen Nationalparks, geht auf die Initiative des Vereins zum Schutz der Bergwelt zurück. Am 1. Juli 2020 fand eine gemeinsame Festveranstaltung des Nationalparks Berchtesgaden und des VzSB am Wimbachschloss zu Füßen des Watzmanns statt.

- <https://www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de/medien/pressemitteilungen/2020/detailansicht.htm?tid=1391204>
<https://www.vzsb.de/>

- 90 Jahre Alpenpflanzengarten Vorderkaiserfelden**

- Der Alpenpflanzengarten im Kaisergebirge/Tirol wurde vor 90 Jahren vom VZSB angelegt und am 22. Juni 1930 feierlich eingeweiht. Seitdem wird er in überwiegend ehrenamtlicher Tätigkeit vom VzSB unterhalten und gepflegt.

- <https://www.vzsb.de/alpenpflanzengarten.php>

- **100 Jahre Bergwacht**

- Am 14. Juni 1920 wurde die Bergwacht gegründet. Der geplante Staatsempfang mit Festakt zum 100-jährigen Jubiläum musste Corona bedingt auf das nächste Jahr verschoben werden. Im Hinblick auf das Jubiläum findet von 30. August - 27. September 2020 eine Sonderausstellung im Festsaal des Alpinen Museums des DAV auf der Praterinsel in München statt.

- <https://www.bergwacht-bayern.de/aktuelles/einzelansicht/10224.html>

CIPRA Deutschland gratuliert ihren Mitgliedsverbänden zu den zahlreichen Jubiläen und dankt ihnen für ihr Engagement.

Neue Bücher

- Manfred Pils: Berg frei – die 50 schönsten Touren auf den Spuren der Naturfreunde-Bewegung. Mitgliederpreis 15 €; 17 € für Nichtmitglieder
- Lois Hechenblaikner: Ischgl, Steidl Verlag Göttingen 2020, gebundene Ausgabe 34 €

Termine 2020

- 9. Oktober: CIPRA Deutschland vergibt den deutschen Alpenpreis 2020 an Dr. Einhard Bezzel
- 19. November: Mitgliederversammlung von CIPRA Deutschland, falls möglich in München in den Räumen des DAV, andernfalls virtuell
- 9.-11. Dezember: Alpenwoche Intermezzo in Nizza/Frankreich, Thema: Jugend & Klima – Wie gestalten junge Menschen die Zukunft in den Alpen. Die Alpenwoche findet in Verbindung mit den Abschlussveranstaltungen der französischen Präsidentschaft der Alpenkonvention und der EUSALP statt.?

Impressum:

CIPRA Deutschland e.V.
c/o Sektion München des DAV e.V. Rindermarkt 3,
80331 München

Spendenaufruf

Wenn auch Ihnen der Schutz der Alpen am Herzen liegt, bitten wir Sie, CIPRA Deutschland zu unterstützen, sei es dass Sie diesen Newsletter weiterreichen, sich vor Ort für den Erhalt der bayerischen Alpen einsetzen, eine Spende überweisen oder aber Fördermitglied bei CIPRA Deutschland werden.

Bankverbindung: CIPRA Deutschland e.V.

Sparkasse Landsberg-Dießen, SWIFT-BIC: BYLADEM1LLD, IBAN: DE13 7005 2060 0022 2752 91

www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied

P.S.: Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte ein Mail an

deutschland@cipra.org mit "unsubscribe" im Betreff.

Bitte leiten Sie den Newsletter an potentiell Interessierte (mit cc an deutschland@cipra.org) weiter.